

Dienstpflicht

Woran bemerkt man, dass Der Junge Politische Podcast und damit einhergehend auch der Großteil der Berliner Politiker in der Sommerpause beziehungsweise dem Sommerurlaub waren? Natürlich an den unzähligen Sommerlochdebatten, die die deutsche Medienlandschaft die vergangenen Wochen denominated haben.

Laut vielen Stimmen handelt es sich bei der von der CDU angestoßenen Diskussion über ein verpflichtendes Gesellschaftsjahr eben genau um eine solche Sommerlochdebatte. Nichtsdestotrotz fanden Simon und ich die Idee so diskutabel, dass wir uns heute mit der etwaigen Einführung einer Dienstpflicht beschäftigen wollen.

Bei der Dienstpflicht handelt es sich offensichtlich Weise um den moderneren Nachfolger der Wehrpflicht, die 2011 ausgesetzt wurde.¹

Unterschied: Neben Männern sollen wahrscheinlich auch Frauen das verpflichtende Gesellschaftsjahr ausüben müssen. Außerdem sollen sich die Jugendlichen frei zwischen Bundeswehr, Pflegeheimen, Technischen Hilfswerken, der Feuerwehr oder ähnlichem entscheiden sollen.²

Die rechtliche Umsetzbarkeit der Einführung eines solchen verpflichtenden Dienstes ist sehr schwierig abzuschätzen. Deshalb möchte ich als Rechtswissenschafts-laie nur hinzufügen, dass laut Artikel 12 Absatz 1 des Grundgesetzes „Alle Deutschen (...) das Recht [haben], Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen“. Darüberhinaus steht in Absatz 2: „Niemand darf zu einer bestimmten Arbeit gezwungen werden, außer im Rahmen einer herkömmlichen allgemeinen, für alle gleichen öffentlichen Dienstleistungspflicht.“³

Da sowohl Simon als auch ich im Einberufbarkeitsalter sind, sollte die Diskussion zur möglichen Einführung einer Dienstpflicht sehr interessant werden.

1

https://de.wikipedia.org/wiki/Wehrpflicht_in_Deutschland#Ende_von_Wehrpflicht_und_Einberufbarkeit

² <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/dienstpflicht-oder-wehrpflicht-die-wichtigsten-fragen-und-antworten-a-1221859.html>

³ <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>